

Oktober – November 2021

# KIRCHLICHT

Ev. Versöhnungskirchengemeinde Berlin-Biesdorf | Evangelisch-methodistische Kirche Berlin-Marzahn



+++ S. 7 AUS DER CHRONIK DER BIESDORFER GNADENKIRCHE  
+++ S. 8 ERNTE-DANK-GOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDEM GEMEINDEFEST  
+++ S. 13 ZUKUNFTSWERKSTATT +++ S. 17 DIE KRABELGRUPPE

# INHALTLICHT

## Impressum

### Anmerkung der Redaktion

Über Ihre Beiträge zum Gemeindeleben freuen wir uns. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns Kürzungen vor. Ihre Beiträge können Sie im Gemeindebüro abgeben oder an folgende Adresse senden: [redaktion@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:redaktion@ev-kirche-biesdorf.de)

Bei digitaler Versendung verzichten Sie bitte auf das PDF-Format.

Bilder und Anzeigen senden Sie bitte als JPG- oder TIFF-Datei mit 300 dpi Auflösung.

**Bitte beachten Sie den Anzeigen- und Redaktionsschluss: 08. November 2021.**

Mediadaten finden Sie unter: [www.ev-kirche-biesdorf.de](http://www.ev-kirche-biesdorf.de)

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes KIRCHLICHT erscheint im Dezember 2021.

### Redaktion

Katrin Stein, Petra Stüber,  
Katja Widmann,  
Claudia Pfeiffer

### Gestaltung

Katrin Stein, Katja Widmann

### BILDRECHTE

#### Titelbild

„Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeit“, Foto Lotz S. 5/7/8

Gemeindebilderarchiv S. 11/19-25

„Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeit“

S. 22 Foto Wodicka

S. 25 Grafik Konstanze Ebel

**Auflage:** 1.200 Exemplare

Wir verwenden chlorfreies Papier.

## 03 INNERLICHT

Andacht

## 04 DEUTLICHT

Berichte aus dem GKR  
Baustein 19

## 06 STREIFLICHT

Liebe Brüder und Schwestern

## 07 GEMEINDELICHT

Aus der Chronik der Biesdorfer Gnadenkirche  
Termine in unserer Gemeinde

## 13 STREULICHT

Zukunftswerkstatt des Kirchenkreises Lichtenberg-Oberspree

## 15 KLANGLICHT

Musik in unserer Gemeinde

## 16 KIND+JUGENDLICHT

Termine für Kinder und Jugendliche  
Die Krabbelgruppe  
Neues aus dem Schneckenhaus  
Neues aus der Christenlehre

## 22 LEBENSLICHT

Freude und Leid in unserer Gemeinde

## 23 VERBINDLICHT

Aus der Evangelisch-methodistischen Kirche

## 24 TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Nord und Mitte  
Zusammenkünfte in Biesdorf Süd

## 26 ÖFFENTLICHT

Adressen und Kontakte

## 27 HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Oktober  
Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im November

**Die Blinden macht er sehend, die Verzweifelten richtet er auf. Er beschützt die Gäste und Fremden im Land und sorgt für die Witwen und Waisen. Der Herr liebt alle, die ihm die Treue halten, aber die Pläne der Treulosen vereitelt er.**

*Psalm 146, 8f.*

Ich gebe zu, dass ich manchmal nicht glauben kann, was ich hier lese. Kennen wir nicht alle Blinde und Verzweifelte, die Gott nicht aufgerichtet hat? Oft scheinen Pläne von Treulosen aufzugehen im Gegensatz zu meinen Plänen.

Es gab in meinem Leben Zeiten, da habe ich solche Texte einfach übersprungen. Ein Jugendpastor gab mir deshalb einmal lächelnd einen Tipp, wie ich mit unbequemen Bibeltexten umgehen kann: „Bete, dass der Text am nächsten Tag nicht mehr in der Bibel steht. Bei Gott ist ja alles möglich! Wenn er dann immer noch dort steht, so wird er eben schon seine Berechtigung haben.“

Heute weiß ich, dass ich es aushalten muss, dass die Bibel das ganze Leben widerspiegelt.

Es gibt Bibelworte, in denen Gott wegen seiner Hilfe gepriesen wird, und andere, in denen Betende fast daran verzweifeln, dass Gott anscheinend nicht eingreift.

Bei diesem Text können sich viele mitfreuen, denke ich. Es hat sich eine Not zum Guten gewendet, und das ist Lob und Dank wert. Das ist nicht selbstverständlich, denn manche Fragen brechen wieder auf oder plagen uns lange und ausdauernd, bis heute.

Für Witwen und Waisen haben wir mittlerweile in Deutschland eine recht gute Vorsorge. Doch beschützt Gott die Gäste und Fremden in unserem Land, oder möchte er, dass wir sie beschützen?

Wo kann Gutes erst einmal nicht geschehen, weil wir uns zu sehr um uns selbst drehen, anstatt uns in Einsätze für andere einbinden zu lassen?

Ich glaube fest daran, dass Gott die in vielfältiger Weise Elenden hört, so wie er das Lob der Glücklichen wahrnimmt.

Wenn mir meine Wege manchmal als vereitelt vorkommen, glaube ich heute, dass Gott in weiser Voraussicht meine Schritte lenkt und mich dorthin führt, wo er mich haben möchte. Wo sich mein Leben in schöner Weise erfüllt: Immer wieder für und durch diejenigen neben mir.

*Herzliche Grüße  
Ihr Pastor Matthias Zehrer*

# DEUTLICH

Berichte aus dem GKR

## GKR-SITZUNG IM AUGUST

Das Gelände des GMZ Nord in der Maratstraße soll gärtnerisch in einen ordentlichen Zustand gebracht werden. Dazu wurde ein Vertrag mit der Firma Wassiljewski beschlossen, der zunächst bis zum Jahresende gilt.

Der Hausmeister sowie Handwerker, die unabhängig von den Bauarbeiten immer mal wieder für die Gemeinde arbeiten, müssen auch dann Sanitäranlagen nutzen können, wenn auf dem Gelände gebaut wird. Der GKR beschloss den Einbau eines kleinen Sanitärbereichs in der Busgarage zum Preis von rund 2.000 Euro (weitere Innenarbeiten, z.B. eine Trennwand, führt Herr Lanyi in Eigenleistung aus).

## GKR-SITZUNG IM SEPTEMBER

Die Sitzung begann mit der betrüblichen Nachricht, dass Thomas Bock mit Bedauern und aus persönlichen Gründen entschieden hat, sein GKR-Amt niederzulegen. Lieber Thomas, wir danken dir sehr für deine engagierten Beiträge in unserer Runde! Und wir freuen uns auf das nächste Wiedersehen!

Zu den Beschlüssen:

Der landeskirchliche Archivar hat das Verwaltungsschriftgut der Gemeinde gesichtet und eine Liste desjenigen Schriftguts erstellt, das keine weitere rechtliche und/oder historische Bedeu-

tung hat. Der GKR stimmte der Vernichtung des betreffenden Verwaltungsschriftguts gemäß dieser Liste zu.

Der GKR bestimmte Pfarrer Steffen Köhler zum Stellvertreter für Pfarrerin Claudia Pfeiffer für die Kreissynode.

Den GKR erreichte eine Anfrage der Volkshochschule: Sie sucht Räume, in denen sie Deutschkurse anbieten kann. Der GKR begrüßt ausdrücklich die mögliche Durchführung von Deutschkursen in Räumen der Gemeinde und bat die Pfarrer um kurzfristige Prüfung der Möglichkeiten.

Da die Küsterei auch am Ausweichstandort Alt-Biesdorf 60 gereinigt werden muss, beschloss der GKR zudem, für die Reinigung der Standorte Alt-Biesdorf 59 und 60 das Angebot der Firma Diana Deter Gebäudereinigung anzunehmen.

Im Anschluss an die Beschlussfassungen diskutierten die GKR-Mitglieder über ein Schreiben, das Christian Gräff als offenen Brief an die Bewohner der Paradiessiedlung gerichtet hatte. Der CDU-Politiker hatte darin angeboten, Anwohner ggf. bei Klagen gegen die Weiternutzung einer in der Paradiessiedlung gelegenen Flüchtlingsunterkunft zu unterstützen. Die Siedlung liegt auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde, deshalb hatte das Schreiben auch bei Gemeindegliedern für Unruhe

gesorgt. Fazit unseres Gesprächs war, dass der GKR die geplante vorübergehende Unterbringung afghanischer ehemaliger Ortskräfte und ihrer Familien im betreffenden Containerdorf ausdrücklich befürwortet.

Anfang September wurde der Wintergarten am Pfarrhaus Alt-Biesdorf abgerissen, das Grundstück ist inzwischen unverkennbar ein Baugelände. Nach dem Umzug der Küsterei sind wir froh, dass wir die als Pfarrwohnung gewidmete und zurzeit leerstehende Wohnung im GMZ Süd nicht nur für die kreiskirchliche Bläserarbeit, sondern für die Zeit der Bauarbeiten auch als Außenstelle der Küsterei (Lager) nutzen können.

*Für den GKR  
Katja Widmann*

### BAUSTEIN 19

Im August hat sich der Bauausschuss das erste Mal mit der Fassadenanstrahlung des neuen Gemeindezentrums, des alten Gemeindehauses und der Kirche beschäftigt. Fünf verschiedene Vorschläge wurden erörtert. Dabei ging es darum, dass dieses neue Ensemble als Zusammengehöriges von jedem erkannt wird. Der Bauausschuss konnte sich auf einen Vorschlag schon einigen und wird diesen dem GKR in seiner nächsten Sitzung vorschlagen.

Zudem ist seit dem ersten Septemberwochenende das Kirchenbüro umgezogen. Es befindet sich nun in der Straße Alt-Biesdorf Nr. 60, also im Gebäude nebenan und damit nicht weit vom alten Büro entfernt.



Hier ein Foto von diesem Haus, damit es leichter zu finden ist. Telefonisch ist das Büro weiterhin unter der alten Nummer zu erreichen.

*Sieghardt Kranig*

# STREIFLICHT

Nachrichten aus unserer Gemeinde

## LIEBE BRÜDER UND SCHWESTERN,

jedes Jahr staune ich auf's Neue, wie schnell die Zeit vergeht! War denn nicht eben noch Frühling? Jetzt ist ein Großteil der Ernte schon vorbei, die Sommerblumen im Garten sind verblüht, und wir pflücken Äpfel von den Bäumen ... Ich liebe es, in einen selbstgepflückten Apfel zu beißen, seine Frische und Süße zu genießen!

Aber nicht nur das Naturjahr vergeht, auch das Gemeinde-Jahr. Es war und ist von Corona und den sich daraus ergebenden Regeln geprägt. Wir haben darauf reagiert, indem wir den Sommer „durchgemacht“ haben. Sobald wir einander wieder treffen konnten, haben wir viele Kreise „belebt“ und uns den ganzen Sommer über getroffen. Für alle war das sehr schön und wichtig: endlich wieder miteinander Kaffee trinken und schwatzen, gemeinsam ein Thema besprechen und immer wieder singen und lachen! Wir haben auch gegrillt und die Abende genossen ... Ich habe richtig gemerkt, wie die Seelen fröhlich wurden, und bin sehr dankbar, dass wir das haben durften. „Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...“ – wie in kaum einem anderen Sommer haben wir das gelebt! Vielleicht (hoffentlich!) geht es ja jetzt wieder so weiter – und ich glaube, wir werden die lange Corona-Durststrecke nicht so schnell vergessen (zumal sie ja noch gar nicht vorbei ist!) und jedes Treffen als etwas Besonderes genießen!

Eine wichtige Neuigkeit ist die zeitweilige Verlegung unseres Gemeindebüros. Am 3. September zogen die Schränke, Schreibtische, Computer, Regale, Akten und viele, viele andere Dinge ein Haus weiter: nach Alt-Biesdorf 60. Es ergab sich die günstige Gelegenheit, dort Räume zu mieten. So können wir den Büro-Standort Mitte auch während der Bauarbeiten „am Leben“ erhalten. Was dort nicht unterkommen kann, zieht nach Biesdorf-Süd in die Pfarrwohnung. Wenn Sie dies lesen, ist das neue Büro schon wieder fast normal geworden ...

Corona ist noch nicht vorbei. Wir wissen nicht, wie die Regeln für die kommende Advents- und Weihnachtszeit werden. Natürlich hoffen wir, dass wieder alles stattfinden kann, so wie wir es lieben. Und in dieser Hoffnung planen wir Krippenspiele, die Christenlehre und die Konfirmanden stellen etwas auf die Beine, und für den späten Heiligen Abend schreibt die Junge Gemeinde wieder ein Stück. Aber vielleicht wollen ja noch mehr Kinder am Heiligen Abend die schöne Geschichte von Jesu Geburt aufführen? Ich fände es toll, wenn wir zusammen „was auf die Beine stellen“!

Gott segne und begleite Sie und Euch alle in diesem Herbst!

*Ihre Pfarrerin Claudia Pfeiffer*

### AUS DER CHRONIK DER BIESDORFER GNADENKIRCHE

Liebe Gemeinde,  
am 28. Oktober jährt sich zum 70. Mal die Einweihung unserer Biesdorfer Gnadenkirche. Wir möchten mit Ihnen einen kleinen Rückblick halten. Ich habe in der Chronik von Herrn Rubin nachgelesen und möchte Ihnen somit diese Zeit ein wenig näherbringen. Schauen wir zurück auf das Jahr 1944.



*Kirche vor dem Bombenangriff*

Am 20. Januar 1944 wurde Biesdorf von einem schweren Bombenhagel heimgesucht. Es gab viele Tote, viele Häuser und unsere Kirche wurden schwer zerstört.



Auf diesem Bild sehen Sie, was noch von der Kirche übriggeblieben war.

Ein denkwürdiger Tag in dieser Ruine war der 22. Mai 1948, da wurde sie mit Maien geschmückt und ein großes unvergessliches Konfirmationsfest gefeiert.

Im August 1949 erhielt der Architekt Herbert Erbs den Zuschlag für den Neubau, und nach Klärung aller starken finanziellen Probleme konnte es am 6. Juli 1950 mit dem Bau losgehen. Trotz aller Schwierigkeiten, da die Baumaterialien nicht immer zur rechten Zeit vorhanden waren, konnte im September bereits das Richtfest gefeiert werden, und Mitte Oktober erhielt der Kirchturm sein Kreuz. Nach der Winterpause ging

# GEMEINDELICHT

## Termine in unserer Gemeinde

es weiter mit dem Einbau der Fenster. Ein stark empfundenes Manko war der Fußboden, der aus den alten Abrisssteinen gefertigt war. Weiterhin gab es noch keine Orgel, keine Heizung und keine Bestuhlung.

Mit der Einweihung der Kirche musste noch gewartet werden, da die versprochenen gusseisernen Glocken nicht kamen und somit drei Glocken aus Stahl bestellt wurden. Als diese eingebaut waren, wurden Stühle ausgeborgt. So konnte der Einweihungsgottesdienst am 28. Oktober 1951 stattfinden. Es gab sogar Außenlautsprecher, und ungefähr 800 Gemeindeglieder feierten mit dankbarem Herzen die Einweihung ihrer neuen Kirche. Es wurde als riesengroße Gnade Gottes empfunden, in diesen schweren Zeiten die Kirche neu aufbauen zu können, und somit erhielt unsere Kirche den Namen „Gnadenkirche“. Sie war und ist uns ein Platz der Gemeinschaft in Gottes Nähe.

Ab 1952 wurden die Glocken elektrisch geläutet, 1953 erhielt die Kirche 300 Stühle. Die Stühle hatten den Vorteil, dass man den Kirchoraum besser für Gemeindefeste oder Musik- und Theater Vorstellungen nutzen konnte.

*Siegward Kranig*



**ERNTEDANK-GOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDEM GEMEINDEFEST**  
03.10.2021 | 11:00 Uhr Gottesdienst |  
12:00 – ca. 16:00 Uhr Gemeindefest |  
Garten der Gemeinde-Kita, Parkweg 8

Es gibt vieles, wofür es sich zu danken lohnt – und es wird höchste Zeit, dass wir wieder ein wenig miteinander feiern. Gemeindeglieder und Gäste sind deshalb sehr herzlich eingeladen zum Erntedank-Gottesdienst und zum anschließenden Gemeindefest mit Suppe, Kuchen und kleinem Programm.

Wir feiern im Freien, aber für Regenwetter gibt es ein großes Zelt, unter das wir alle passen. Erntedankgaben können Sie zum Gottesdienst mitbringen oder vorher in der Kita oder im Büro zu den Öffnungszeiten abgeben.

Für die Teilnahme gilt die 3g-Regel auf Vertrauensbasis – bitte testen Sie sich nach Möglichkeit bereits zuhause, wir halten aber Tests bereit. Und bitte bringen Sie möglichst schon einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten mit. •



### **SPIELEKREIS NORD**

jeden 1. Mittwoch im Monat | 15:00 Uhr  
| GMZ Nord

Wer möchte mit uns spielen?  
Wegen der Auflagen um Corona ist im vergangenen Jahr vieles zum Erliegen gekommen. Das wollen wir jetzt ändern und, so weit es geht, das Spielen wieder aufnehmen. Wir treffen uns immer am ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr in der Maratstraße, trinken Kaffee, und meist gibt es auch etwas zum Naschen.

Wir sind eine kleine Gruppe, spielen gern Karten, und auch Rummikub ist sehr beliebt. Wer möchte, kann auch gerne ein neues Spiel vorstellen, wir sind da offen.

Es gab noch keinen Tag, an dem wir nicht sagten, dass es Spaß gemacht hat und wir uns aufs nächste Mal freuen. Also nur Mut, und sprechen Sie mich an (die Telefonnummer steht auf der letzten Seite im Heft), oder kommen Sie einfach vorbei! Der nächste Termin ist der 6. Oktober 2021. Alle weiteren Termine entnehmen Sie dann immer der Trefflich(t)-Tabelle in den Gemeindebriefen.

*Ich freue mich auf Sie und Euch,  
Ihre und Eure Dagmar Geißler*

### **SENIOREN UNTERWEGS**

15.10. u. 12.11. 2021 | Veranstaltungsort noch offen

Unser Ausflug im September stand unter dem Motto „In Rixdorf liegt Musike ...“. Ein Stadtspaziergang entführte uns in einen alten Berliner Kiez, nach Rixdorf. Wohin uns die herbstlichen Ausflüge am 15. Oktober und am 12. November führen, stand aus organisatorischen Gründen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Haben Sie Interesse an den Ausflügen und möchten mehr über die Planung erfahren, kontaktieren Sie mich gerne über das Gemeindebüro unter der Nummer 030. 5 14 35 93. Bleiben Sie gesund und behütet.

*Ihre Jacqueline Leverenz*

+ + + + + + + + + + + + + + + +

### **GOTTESDIENST AM NACHMITTAG**

23.10.2021 | 14:00 Uhr | GMZ Süd

Am Samstag, dem 23. Oktober 2021 feiern wir – nach einem Jahr Pause durch Corona – unseren jährlichen Gottesdienst am Nachmittag. Wir treffen uns um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum Süd in der Köpenicker Straße. Er ist für alle, die lieber bis in den Vormittag hinein ausschlafen und eher etwas am Nachmittag unternehmen. Besonders laden wir die Gemeindeglieder ein, denen es schwer fällt, den „normalen“ Sonntagsgottesdienst

# GEMEINDELICHT

## Termine in unserer Gemeinde

am Morgen zu besuchen – kranke und behinderte Menschen, Menschen mit Seh- oder Hörschwäche ...

Wir feiern Abendmahlsgottesdienst; und im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam bei Kaffee, appetitlichem Kuchen und netter Unterhaltung beieinander sein.

Es gibt auch sehr viele freundliche Menschen in unserer Gemeinde, die ehrenamtlich Fahrdienste übernehmen. Wir hoffen, auch für diesen Gottesdienst viele Helfer zu finden! Wer also zu diesem Gottesdienst abgeholt werden muss, melde sich bitte im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 5 14 35 93 (ebenso, wer Fahrdienste übernehmen möchte). **Achtung: Es ist wieder ein Samstag!**

Seien Sie alle herzlich eingeladen!

*Ihre Pfarrerin C. Pfeiffer*

+ + + + + + + + + + + + + + + +

### **GEMEINDE-FRÜHSTÜCK** jeden letzten Donnerstag im Monat | 09:30 Uhr | GMZ Nord

Im Jahr 2017 wurde bei uns in der Maratstraße die Idee geboren, ein Frühstück anzubieten. Vorbild war für mich das Kaulsdorfer Frauenfrühstück. So starteten wir im September mit vier Personen und fanden es gut, es weiter zu machen. 2019 feierten wir den zweiten Jahrestag, und der Kreis hatte sich erweitert. Viele kommen regelmäßig.

So haben wir aus allen drei Gemeindeteilen Liebhaber des Frühstückes. Es ist eine Gelegenheit, sich nicht nur im Gottesdienst zu sehen, sondern auch persönlich ins Gespräch zu kommen. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht (auch da kann sich, wer will, einbringen), ein Morgenlied finden wir schön. Es gibt ein kleines Buffet mit verschiedenen Speisen, Kaffee, Tee, liebevoll vorbereitet, und so können wir um 9:30 Uhr in den Tag starten. Das Ende ist gegen 12 Uhr, aber sollte ein Thema interessant sein, kann es auch mal später werden.

Da ich für das Frühstück einkaufe und es über das Büro abrechne, wird ein Unkostenbeitrag von zirka drei Euro gesammelt (es darf auch mehr sein, kommt in die Gemeindekasse).

Wir treffen uns immer am letzten Donnerstag im Monat um 9:30 Uhr, und wenn es die Regeln erlauben am 28.10.2021 in der Maratstraße (bitte auch hier mich anrufen, sodass ich planen kann).

Alle weiteren Termine entnehmen Sie dann immer der Trefflich(t)-Tabelle in den Gemeindebriefen.

In der Hoffnung, etwas Liebgewonnenes weiterführen zu können,

*Ihre und Eure Dagmar Geißler*

### REFORMATION – „EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT ...“

31.10.2021 | 11:00 Uhr | Gnadenkirche

Diese „Hymne“ der evangelischen Christen, ein Lied unseres Reformators Martin Luther, kennen wohl die meisten von Ihnen! Am Sonntag, den 31. Oktober 2021, wird sie ganz sicher wieder gesungen – zu Ehren des Reformationstages.

Zu 11 Uhr laden wir ein zum Gottesdienst in die Gnadenkirche.

Wir „geeinte“ Biesdorfer/Süd-Marzahner Gemeinde haben an diesem Tag auch besonderen Grund zum Feiern – ist dies doch unser 17. „Hochzeitstag“!


Vor 17 Jahren, am Reformationstag 2004, haben wir die Vereinigungsurkunde unserer Gemeinden überreicht bekommen. Ein schöner Anlass, sich zu erinnern, an den vergangenen Weg zu denken und neue Wege und Vorhaben, zum Beispiel das neue Gemeindezentrum, dessen Bau jetzt wirklich beginnt, in den Blick zu nehmen! Dass Gott auf allen unseren Wegen mit dabei ist, dass er Halt und feste Burg für uns ist, darauf vertrauen wir jetzt und weiterhin – und hoffen, Sie tun dies auch mit Ihren Gedanken und Gebeten!

Achtung: an diesem Sonntag wird die Mitteleuropäische Sommerzeit wieder zur ganz normalen Mitteleuropäischen Zeit! Und das heißt, wir dürfen eine Stunde länger ausschlafen. •

## Ende der Sommerzeit

31. Oktober 2021

**1** Uhren um eine Stunde zurückstellen



### BUSS- UND BETTAG

17.11.2021 | 18:30 Uhr | Katholische Kirche „Maria Königin des Friedens“ | Oberfeldstraße

Der Buß- und Betttag ist ein eher stiller Feiertag, von dem viele Menschen kaum Notiz nehmen. Nur in Sachsen haben die Menschen frei an diesem Tag. Kirchlich wird er aber im ganzen Land begangen. Es ist ein Tag der Besinnung: Was läuft alles schief – bei mir, in unserer Gesellschaft, in unserer Welt? Wir bringen alles vor Gott und bitten um seine Hilfe zur Umkehr und um seinen Trost. Violett ist die liturgische Farbe des Tages, sie symbolisiert die Buße und das Gebet. Unser Buß- und Betttag wird immer am Mittwoch zwischen dem Volkstrauertag und dem Ewigkeitssonntag begangen.

# GEMEINDELICHT

## Termine in unserer Gemeinde

Auch in Biesdorf feiern wir an diesem Tag Gottesdienst – sogar ökumenisch. Zugleich wird an diesem Tag auch der Abschluss der 10-tägigen Friedensdekade begangen. Gemeinsam bereiten wir Pfarrer aus der katholischen, der methodistischen und unserer evangelischen Gemeinde diesen Gottesdienst vor.

Und so laden wir Sie, liebe Gemeindeglieder und Gäste aus anderen Gemeinden, herzlich ein zu diesem besonderen Gottesdienst!

Im Anschluss treten die Leitungsgremien unserer drei ökumenischen Gemeinden zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen. Wir planen die Vorhaben des nächsten Jahres und blicken gern auch noch weiter voraus. Es ist wichtig, zusammen zu arbeiten, und es macht viel Freude, wenn wir gelungene Aktionen erleben dürfen! •

### **ANDACHT | TRAUERHALLE FRIEDHOF** 21.11.2021 | 14:00 Uhr | Biesdorfer Friedhofsweg 10, 12683 Berlin

Am Ewigkeitssonntag laden wir ein zum feierlichen Gottesdienst mit Abendmahl um 11:00 Uhr in der Gnadenkirche. Am Nachmittag findet eine Andacht in der Trauerhalle auf dem Biesdorfer Friedhof statt.

Die Namen aller im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, die uns bekannt sind, werden dabei verlesen.

Wir erbitten für alle Verstorbenen, dass Gott sie in seine Arme nimmt. Und dass er in uns die Hoffnung wachsen lässt und lebendig erhält, dass mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern alles Leben bei ihm zur Fülle kommt. •

### **MACHT HOCH DIE TÜR, DIE TOR** **MACHT WEIT ...**

28.11.2021 | 11:00 Uhr | Gnadenkirche

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ... so lautet das erste Lied in unserem Evangelischen Gesangbuch, und mit diesem Text und der Melodie läuten wir in der Gemeinde die Adventszeit ein.

Nicht nur musikalisch wollen wir die Türen zur Adventszeit weit aufmachen. Wir wollen an diesem Adventssonntag unsere Kirchentüren weit, weit öffnen und mit den Kindern unserer Kita einen Familiengottesdienst gestalten.

Mit Musik, einem Adventsenspiel der Kinder und der biblischen Botschaft wollen wir uns auf die beginnenden Adventswochen einstimmen.

Alle, aber besonders Familien mit Kindern, sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

*Ihr Pfarrer Steffen Köhler*

### ZUKUNFTSWERKSTATT DES EVANGELISCHEN KIRCHENKREISES LICHTENBERG-OBERSPREE

Wie sieht es in unserer Stadt, in unserer Kirche 2030 aus? Was wird die Menschen bewegen? Welche Relevanz wird der Kirchenkreis mit seinen Gemeinden haben?

Zu diesen Fragen fand am 21. August 2021 eine Zukunftswerkstatt statt. Vertreter aus den Gemeinden unseres Kirchenkreises und Mitarbeitende des KVA hatten sich zusammengefunden, um einen Tag lang darüber nachzudenken und Ideen zu entwickeln.

Ich hatte eine eher dröge Veranstaltung befürchtet, aber nein. Ich erlebte eine sehr engagierte und lebendige Gruppe. Im ersten Schritt haben wir geschaut, wo wir heute stehen. Das Problem sinkender Mitgliederzahlen ist allgemein bekannt. Kirchenmitgliedschaft ist schon lange keine Selbstverständlichkeit mehr. Wussten Sie, dass zwei Drittel der Kinder von Gemeindegliedern des Kirchenkreises nicht getauft sind?

Kirchliche Strukturen sind für viele Menschen oft unverständlich, schwer zu durchschauen, zum Teil sogar hinderlich. Was und wieviel brauchen wir wirklich davon? Junge Menschen fühlen sich in der altherwürdigen Kirchensprache nicht angesprochen, traditionelle Rituale sind oft nicht verständlich. Wir müssen uns mit diesen Fragen

intensiver beschäftigen als bisher. Es gilt Ideen zu entwickeln, wie Kirche aussehen könnte, damit sie unter den heutigen Arbeits- und Lebensbedingungen Heimat bieten kann.

Die Zukunftswerkstatt soll der Auftakt zu einem Prozess der Veränderung in unserem Kirchkreis sein. Es wurden Themen erarbeitet, die in den folgenden Wochen konkretisiert werden sollten, um sie zur Synode am 18. September 2021 zu präsentieren, zum Beispiel:

- Gottesdienste an ungewöhnlichen / öffentlichen Orten
- „Sorgentelefon“ im KVA etablieren
- Offene Räume in kirchlichen Gebäuden schaffen
- Trauernetzwerk aufbauen
- Ehrenamtsmanagement.

An der Veranstaltung hat mir besonders gefallen, dass die Bezirksbürgermeisterin von Marzahn-Hellersdorf, Frau Pohle, eingeladen war. Sie war nicht nur ZuhörerIn, sondern sie hat sehr interessiert mitdiskutiert. So wurde der innerkirchlichen Sicht immer gleich die Sicht von außen gespiegelt. Das Fazit von Frau Pohle: Ein sehr interessanter Tag, viele gute Ideen, diese aber eher kurzfristig gedacht und sehr introvertiert, d.h. wenig hinaus in die Gesellschaft wirkend. Beim Ehrenamtsmanagement wünscht sie sich eine Vernetzung z.B. mit der Freiwilligenagentur des Bezirkes. Zum Thema Trauernetzwerk

# STREULICHT

## Dies und Das

sieht sie eine Aufgabe für den KK, z.B. bei Beerdigungen von Menschen ohne Angehörige. Dazu würde sie gern mit dem KK ins Gespräch kommen.

Zukunft zu denken, ohne an der Gegenwart zu kleben, und dann auch noch aus der „Kirchenblase“ herauszutreten, ist gar nicht so einfach. Hoffen wir, dass es uns gelingt. Und ich wünsche mir, dass zukünftig verstärkt Vertreter der Jungen Gemeinden Gelegenheit bekommen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

*Ursel Agt, Mitglied des GKR*

## WEIHNACHTSBAUMSUCHE

Liebe Leserinnen und Leser, jedes Jahr sucht unsere Gemeinde Weihnachtsbäume für die drei Gemeindestandorte. Sollten Sie eine Tanne spenden können, melden Sie sich bitte ganzjährig (schon zur Besichtigung) bei unserem Hauswart Herrn Lanyi unter der Telefonnummer 0176 43 70 77 37. Er übernimmt alles Notwendige vom Fällen bis zum Abtransport.

*Herzlichen Dank*

# NATÜRLICHT

Wussten Sie, dass jedes Jahr ein einheimischer Baum zum „Baum des Jahres“ gewählt wird? Häufig werden bedrohte oder seltene Arten für diese Auszeichnung ausgewählt. In diesem Jahr ist der „Baum des Jahres“ die Europäische Stechpalme. Dieser immergrüne Baum kann bis zu 300 Jahre alt werden und ist im Winter ein beliebter Überwinterungsplatz für Zitronenfalter. Die leicht giftigen Früchte sind ein wichtiges Winterfutter für Vögel.

Künstliche Lichtquellen bieten Orientierung und Sicherheit. Oft haben sie in Gärten auch eine dekorative Funktion. Wenn man günstige LED-Lampen mit einem insektenfreundlichen Lichtspektrum verwendet, verhindert man, dass Nachtfalter und Insekten sich an der künstlichen Lichtquelle orientieren, an heißen Leuchtmitteln verbrennen oder durch Desorientierung erschöpft tot zu Boden fallen. Auch Bewegungsmelder oder Zeitschalter können die nächtliche Beleuchtung steuern.

*Für die Arbeitsgruppe „Grüne Kirche“ unserer Gemeinde Daniela Lemberg*

### MUSIK IN DER GNADENKIRCHE

#### *Orgelandacht*

*jeden Mittwoch | 18:00 – 18:30 Uhr*

Die Abendglocken sind verklungen und die Altarkerzen brennen. Unsere schöne Orgel erklingt zu Gotteslob und zur Freude der Zuhörer. Die Andacht dauert ca. 30 Minuten und wird von Andreas Hillger an der Orgel und einer Gruppe Ehrenamtlicher aus unserer Gemeinde gestaltet. Hier haben Sie Gelegenheit, dem Klang der Biesdorfer Voigt-Orgel zu lauschen und dabei kurze Texte zu hören, die ebenso wie die Musik eine Kraftquelle oder Meditationshilfe sein können.

### MUSIK IM GEMEINDEZENTRUM NORD

#### *„Mit offenem Herzen“*

*Sonntag | 10.10.2021 | 16:00 Uhr*

Musik aus Oratorien von Mozart, Haydn und Händel mit Panagiota Asimaki, Sopran, und Valentini Loizou, Klavier

### MUSIK IM GEMEINDEZENTRUM SÜD

Nach 17 Monaten gab es am 15. August im Garten des Gemeindezentrums Süd endlich, endlich wieder Live-Musik.

Es gab in einem kurzweiligen Programm Musik von Bach, Barock, Renaissance, Romantik bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen, Dixieland und Swing.

Und es kamen bei tollem Sommerwetter über 100 Gäste – ein Zeichen, wie wir uns alle nach Musik und Gemeinschaft sehnen.



(KKLIOS-Brass-Band, Foto Jürgen Hahn)

Wie geht es mit „Großer Kunst zum kleinen Preis im schönsten Haus südlich der B1“ weiter?

Wir wissen es nicht – aber sobald es möglich ist, werden wir wieder zu uns einladen. Es hängt von vielen Dingen ab: besonders von der Entwicklung der Pandemie im Herbst und von den behördlichen und kirchlichen Bestimmungen für Veranstaltungen.

Also: Wir melden uns, wenn es soweit ist!!!!

*Für den Konzertkreis-Süd  
Wolf Siems*

# KIND + JUGENDLICHT

Seite für die Jüngeren in unserer Gemeinde

| KITA-WINTERGARTEN ·<br>Treff Parkweg 8                           | Wochentag                            | Uhrzeit         |
|--|--------------------------------------|-----------------|
| Christenlehre<br>1.–3. Klasse                                    | montags (nicht in den Ferien)        | 16:30–17:30 Uhr |
| Christenlehre<br>3.–7. Klasse                                    | mittwochs (nicht in den Ferien)      | 17:30–18:30 Uhr |
| <b>JUGENDSTALL IM PFARRHOF BZW. GNADENKIRCHE</b> Alt-Biesdorf 59 |                                      |                 |
| Junge Gemeinde   | dienstags                            | 19:00 Uhr       |
| Neue Junge Gemeinde  | dienstags                            | 16:00–18:00 Uhr |
| Konfirmandenunterricht<br>8. Klasse                              | donnerstags<br>(nicht in den Ferien) | 16:30 Uhr       |
| Konfirmandenunterricht<br>9. Klasse                              | donnerstags<br>(nicht in den Ferien) | 17:15 Uhr       |

## LIEBE KINDER, LIEBE ELTERN, HERZLICH LADEN WIR EUCH EIN:

- am Sonntag, dem **3. Oktober 2021**, zum **Familiengottesdienst** am Erntedanktag. Im Anschluss feiern wir alle zusammen Gemeindefest – es wird also ein richtig schöner Feiertag! Und zu feiern, dass wir viel Grund zum Danken haben, ist etwas ganz besonders Schönes! Also: kommt alle zu **11 Uhr in den Garten der Kita**, da startet das Erntedankfest. Und bringt gutes Wetter mit!

- am Sonntag, dem **24. Oktober 2021**, zum **Kindergottesdienst**: Wir beginnen

um **11 Uhr in der Kirche** mit allen anderen Gottesdienstbesuchern und gehen dann ins Pfarrhaus, wo Euch eine spannende Geschichte, schöne Lieder zur Gitarre und Malen, Basteln und Spiele erwarten.

- am Donnerstag, dem **11. November 2021**, zum **Martinsfest** mit Andacht, Laternenumzug und anschließendem Beisammensein auf dem Gelände der Kita. Näheres zum Programm steht in diesem Heft auf Seite 20 – Aktualisierungen findet ihr direkt vor dem Martinstag auf der Kita-Website: [ev-kita-biesdorf.de](http://ev-kita-biesdorf.de).



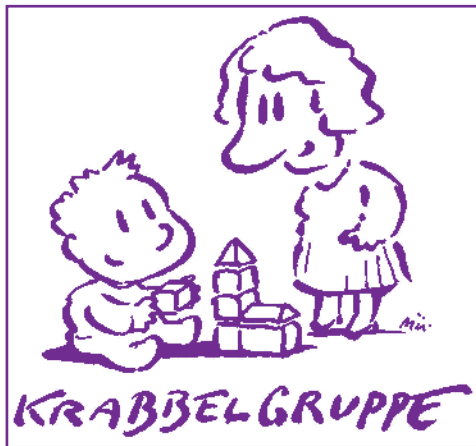
# KIND + JUGENDLICHT

Die Krabbelgruppe

Und dann: *der Heilige Abend* ist nicht mehr fern. Gibt es Eltern und Kinder, die Lust haben, mit uns ein Krippenspiel aufzuführen?

Dann melden Sie sich doch bitte bis Mitte November bei Pfarrerin Claudia Pfeiffer unter der Telefonnummer 030.54 70 29 78!

*Euer Kindergottesdienst-Team*



Grafik: Müller

## DIE KRABELGRUPPE

Liebe frischgebackene Eltern, Sie sind eigentlich sehr glücklich mit Ihrem Kind zu Hause, aber sehnen sich gleichzeitig nach etwas mehr Abwechslung und Begegnung für sich selbst und Ihr Kind?

Die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde möchte wieder eine Krabbelgruppe anbieten. Dazu haben sich schon interessierte Mütter gemeldet. Die Gruppe ist als offene Gruppe gedacht, eine Kirchenzugehörigkeit ist keine Voraussetzung. Sie treffen sich in einem Gemeinderaum, organisieren selbst die Treffen, Wochentag und Dauer, haben Zeit zum Austausch untereinander und zum Knüpfen neuer Kontakte.

Mütter und Väter von Kindern im Alter von null bis drei Jahren, die Interesse an dieser Gruppe haben, melden sich bitte telefonisch unter 030.5 14 35 93 im Gemeindebüro bei unserer Küsterin Frau Hinderling oder per E-Mail unter [info@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:info@ev-kirche-biesdorf.de).

Start soll im Oktober oder November 2021 sein.

Großeltern können es gerne in ihren Familien weitersagen!

In der Hoffnung, dass sich eine gute Gruppe zusammenfindet, verbleibe ich mit Segenswünschen für Ihre Familien und den Nachwuchs,

*Ihr Pfarrer Steffen Köhler*



### NEUES AUS DEM SCHNECKENHAUS

Nach der Sommerschließzeit haben wir, wie in jedem Jahr, mit der Eingewöhnung unserer neuen Kita-Kinder begonnen. In diesem Jahr konnten wir erstmalig ausschließlich Geschwisterkinder aufnehmen. So haben wir diesmal nicht mit der Eingewöhnung von zehn neuen Familien begonnen, sondern altbekannte Familien weiter begleitet. Obwohl unsere neuen Kleinen uns zwar schon kennen, gibt es doch einigen Abschiedsschmerz zu bewältigen, wenn sie merken, dass sie nicht mehr nur zu Besuch hier sind, sondern sich von ihren Eltern trennen müssen. Hier danke ich unseren Erzieherinnen der Schneckengruppe ausdrücklich für ihre Geduld.

Auf unserem Spielplatz haben wir derzeit eine Baustelle. Ein neuer Spielzeugschuppen wird gebaut. Hierfür haben wir durch die Vermittlung unserer Kita-Mama Birgit Haase eine großzügige Spende über 1000 Euro für diesen Zweck von ihrem Arbeitgeber erhalten. An dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön!

In unserer Kita hat nun so langsam auch die Digitalisierung begonnen. Da wir uns mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ nun immer intensiver auseinandersetzen, versuchen wir auch, da, wo es geht, Papier und Druckerpatronen einzusparen. Alle Anwesenheitslisten

werden digital geführt, ebenso Arbeitszeitnachweise, Dienstpläne, Listen aller Art, Kalender ... Hierzu haben wir uns im Rahmen unserer Teamfortbildung im September intensiv von unseren Kollegen Christoph und Philipp einweisen lassen. Ein ganz großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Cristina Tabler, eine langjährige Kita-Mama, die uns hier mit Fachwissen und Kompetenz viele Stunden ihrer Freizeit geschenkt hat und Tabellen und Formeln für uns erarbeitet hat. An Philipp und Christoph geht an dieser Stelle ebenso ein herzliches Dankeschön. Mit viel Geduld haben sie alles trotz der einen oder anderen Anfangsschwierigkeiten auf einen guten Weg gebracht.

Wir als Team sind sehr froh, dass in unserer Kita nun endlich der ganz normale Kita-Alltag, der eben über so lange Zeit nicht mehr normal sein konnte, endlich wieder Einzug gehalten hat.

So grüße ich recht herzlich im Namen des Schneckenhaus-Teams.  
Bleiben Sie behütet!

*Annette Bock*



## Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

### Martin war ein guter Mann

**Am 11. November ist Martinstag!** Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.



Was ist orange und geht über Berge?  
Eine Wandertruppe

Was ist knusprig mit brauner Kruste und schwimmt im Meer?  
Ein U-Brot

Was ist braun, gesund und ständig beleidigt?  
Ein Schnitzkornbrötchen

### Deine Blätterkrone

Sammle frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitze das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder von rechts ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



**Wörterrätsel:** Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangenen Feldern, dann erfährst du es.

### Mahn von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hello-benjamin.de](http://www.hello-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hello-benjamin.de](mailto:abo@hello-benjamin.de)  
Lösung: Kirche



# KIND + JUGENDLICHT

Neues aus der Christenlehre

## NEUES AUS DER CHRISTENLEHRE

Unser Christenlehrejahr ist im August mit dem gut besuchten Schulanfangsgottesdienst gestartet. In den zwei Christenlehregruppen treffen sich nun insgesamt ca. 30 Kinder, mit denen wir auch schon die nächsten Höhepunkte vorbereiten.

Die Mittwochsgruppe probt nun ab Oktober wieder das Martinsspiel, wozu wir sehr herzlich einladen wollen.

Zum **Martinsfest – in diesem Jahr wegen der Bauarbeiten auf dem Gelände unserer Kita** – werden auch traditionell die Bläser wieder dabei sein, und das Kita-Team lädt beim Lagerfeuer, Martinshörnchen, Würstchen und heißen Getränken wieder zum Beisammensein nach dem Laternenumzug ein.

Genauere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserer Kita-Internetseite.

Da wir noch nicht wissen, wie die Coronaregeln dann aussehen werden, können wir jetzt auch noch nicht sagen, ob das Martinsspiel in der Kirche oder bei hoffentlich gutem Wetter auf dem Kitagelände stattfindet.

**Achtung: Die Andacht mit Martinsspiel am 11.11. beginnt in diesem Jahr erst um 17.15 Uhr!**

Vom 19.–21. November fahren dann beide Christenlehregruppen wieder gemeinsam nach Waldsiefersdorf, um

dort die ersten Proben für das Krippenspiel am Heiligabend zu starten.

Wir haben also viel vor. Wer noch nie in der Christenlehre war, aber gern einmal reinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen.

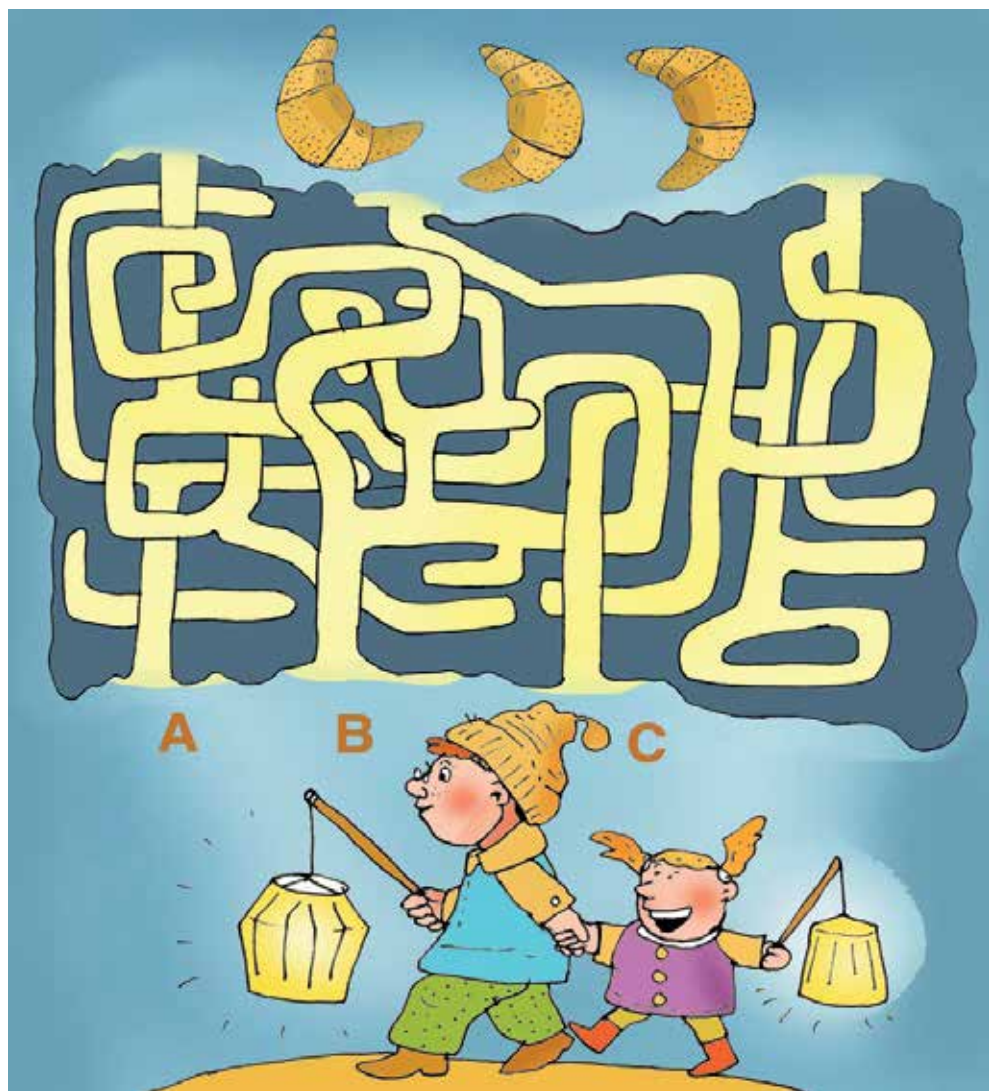
Die **Christenlehre** findet seit September **im Wintergarten der Kita** statt, weil am Pfarrhaus gebaut wird. Wir treffen uns am Kitaeingang Parkweg 8.

Annette Bock



## November-Suchbild

Die einen hüpfen fröhlich durch die Pfützen, dass es nur so patscht. So ein Sauwetter, fluchen die anderen. Für Regenmuffel ist so ein Novemberwetter nichts. Sie verkriechen und verstecken sich. So wie das gesuchte Tier. Findest Du es?





# LEBENS LICHT

Freude und Leid in unserer Gemeinde

## TAUFEN

Daten aus Gründen des Datenschutzes  
nicht in der Internetausgabe

## TRAUNGEN

Daten aus Gründen des Datenschutzes  
nicht in der Internetausgabe

## BEERDIGUNGEN

Daten aus Gründen des Datenschutzes  
nicht in der Internetausgabe

Wir trauen deiner Macht  
und sind doch oft in Sorgen.  
Wir glauben deinem Wort  
und fürchten doch das Morgen.  
O Herr, nimm unsre Schuld,  
mit der wir uns belasten,  
und führe selbst die Hand,  
mit der wir nach dir tasten.

*(Hans-Georg Lotz, in: Losungen 2021, S. 116)*



## TUN, WAS ZU TUN IST!

Werchojansk liegt im Nordosten Sibiriens, rund 110 Kilometer nördlich des Polarkreises. Bekannt wurde das 1300-Einwohner-Städtchen durch einen Klimarekord: -67,8 Grad Celsius beträgt die tiefste dort gemessene Temperatur. In keiner Stadt auf der Erde war es jemals kälter. Seit dem 20. Juni hält Werchojansk einen weiteren Rekord: Mit +38 Grad Celsius war es dort so heiß wie niemals zuvor in der nördlichen Polarregion.

„Wenn wir nichts machen in Sachen Klimaschutz“, warnt deshalb der bekannte Wetterexperte Sven Plöger, „werden wir global eine Zunahme von drei bis vier Grad haben“.

Vor 11.000 Jahren, so habe ich gelesen, war die Welt rund vier Grad kälter als heute und sah völlig anders aus. Wenn eine vier Grad kältere Welt eine ganz andere ist als die heutige, dann ist auch eine vier Grad wärmere Welt logischerweise eine ganz andere.

Bereits die unmittelbaren Folgen heutiger Wetterextreme erfordern große Opfer. Bedrohlich ist die Zunahme von Zahl und Schwere irreversibler Schäden. Dazu zählen auch tauende Permafrostböden in Sibirien, die so das klimaschädliche Methan freigegeben. Und tropische Regenwälder – bislang die „grüne Lunge“ unserer Welt – entwi-

ckeln sich durch anhaltende Brände zu einer weiteren, großen CO<sub>2</sub>-Quelle.

Es ist also offensichtlich: Das klimatische Gleichgewicht wird gerade gehörig aus der Balance gebracht.

Laut Prof. Dr. Latif, Forschungsleiter am Kieler GEOMAR-Institut, gibt es diesbezüglich derzeit kein Erkenntnisproblem mehr, sondern ein Umsetzungsproblem.

Es hat also höchste Priorität, damit anzufangen, das zu tun, was wir uns immer wieder sagen.

*Matthias Zehrer*

ANZEIGE

*Meißner*  *Walter*

HÄUSLICHE PFLEGE

... mehr als gute Pflege!

-  Häusliche Kranken- und Altenpflege
-  Soziale Betreuung
-  Ergänzende Dienste
-  Schulung pflegender Angehöriger
-  Pflegeversicherung
-  Pflegeberatung / Begleitung

**Ihr Spezialist in Sachen Pflege und Beratung**

---

**24 Std. Rufbereitschaft**    **Telefon 5 14 37 38**

Meißner & Walter GmbH                    **5 14 38 37**

Alt-Blesdorf 71 A                            **Telefax 5 14 68 76**

12683 Berlin                                [www.meissner-walter.de](http://www.meissner-walter.de)

**Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr**

# TREFFLICHT

## Zusammenkünfte in Biesdorf Nord und Mitte

| <b>GMZ NORD ·<br/>Maratstraße 100</b> | <b>Wochentag</b>                    | <b>Uhrzeit</b> |
|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| Senioren                              | Mi 20.10. u. 17.11.                 | 14:30 Uhr      |
| Ökum. Bibelgespräch                   | jeden Mittwoch                      | 19:00 Uhr      |
| Gesprächskreis                        | Do 07.10. u. 04.11.                 | 16:00 Uhr      |
| Klangzeit-Chor                        | jeden Freitag (nicht in den Ferien) | 18:30 Uhr      |
| Senioren-gymnastik<br>60 Plus         | jeden Montag (nicht in den Ferien)  | 10:00 Uhr      |
| Spielkreis Nord                       | Mi 06.10. u. 03.11.                 | 15:00 Uhr      |
| Kirchenfrühstück                      | Do 28.10. u. 25.11.                 | 09:30 Uhr      |
| Frauenhilfe                           | Mi 13.10. u. 10.11.                 | 14:30 Uhr      |

| <b>GNADENKIRCHE ·<br/>Alt-Biesdorf 59</b> | <b>Wochentag</b> | <b>Uhrzeit</b> |
|---|------------------|----------------|
| Kirchenchor                               | jeden Dienstag   | 19:30 Uhr      |
| Handglocken                               | jeden Dienstag   | 18:30 Uhr      |



# TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Süd

| GMZ SÜD ·<br>Köpenicker Str.165    | Wochentag                   | Uhrzeit   |
|------------------------------------|-----------------------------|-----------|
| Begegnungscafé/<br>Spielnachmittag | Di 05./19.10. u. 02./16.11. | 15:00 Uhr |
| Mütterkreis                        | Mi 06./20.10. u. 03./17.11. | 10:00 Uhr |
| Senioren Singkreis                 | Do 07./21.10. u. 04./18.11. | 15:00 Uhr |
| Gesprächskreis als<br>Hauskreis    | Fr 29.10. u. 26.11.         | 20:00 Uhr |
| Seniorengymnastik                  | jeden Donnerstag,           | 14:00 Uhr |
| Yoga                               | jeden Montag                | 17:30 Uhr |
| MidlifeKreis                       | derzeit noch keine Treffen  |           |



# ÖFFENTLICH

## Adressen und Kontakte

### EV. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE BERLIN-BIESDORF

**DAS BÜRO IST EIN HAUS WEITER GEZOGEN!**

**Gemeindebüro Alt-Biesdorf 60** · 12683 Berlin

Telefon 030.5 14 35 93 · Fax 030.51 73 70 97

E-Mail: [info@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:info@ev-kirche-biesdorf.de)

montags, donnerstags und freitags 9:00–13:00 Uhr

dienstags 13:00–16:00 Uhr

Küsterin Frauke Hinderling

Büromitarbeiterin Petra Stüber

### UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

*Pfarrerin Claudia Pfeiffer*

Maratstraße 100 · 12683 Berlin

Telefon 030.54 70 29 78

E-Mail: [pfrclpfeiffer@online.de](mailto:pfrclpfeiffer@online.de)

Sprechzeit: Termine nach Vereinbarung

*Pfarrer Steffen Köhler*

Alt-Biesdorf 59 · 12683 Berlin

Telefon 0178.5 41 53 31 ·

E-Mail: [s.koehler@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:s.koehler@ev-kirche-biesdorf.de)

Sprechzeit: Termine nach Vereinbarung

*Katechetische Mitarbeiterin Annette Bock*

Telefon 030.5 14 39 16 (über die Kita)

*Kantor Andreas Hillger* · Mobil 0172.3 23 33 11

*Hauswart Zoltan Lanyi* · Mobil 0176.4 37 07 7 37

*Dagmar Geißler* · Telefon 030.5 41 50 07

### EV.-METHODISTISCHE KIRCHE

#### BERLIN-MARZAHN

PASTORAT: *Pastor Zehrer*

Telefon 030.6 93 62 57

E-Mail: [matthias.zehrer@emk.de](mailto:matthias.zehrer@emk.de)

Sprechzeit: Termine nach Vereinbarung

*Gemeindevertreterin Ruthild Fischer*

Telefon 030.68 83 52 40

### KATHOLISCHE KIRCHE IN BIESDORF

PFARRKIRCHE »Maria Königin des Friedens«

*Mitarbeiterin im gemeindepädagogischen*

*Dienst Jacqueline Leverenz*

Telefon 030.5 14 35 93

E-Mail: [j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de)

### EV. KINDERGARTEN SCHNECKENHAUS

Parkweg 8 · 12683 Berlin

Telefon 030.5 14 39 16 · Fax 030.46 60 66 44

E-Mail: [kita@ev-kirche-biesdorf.de](mailto:kita@ev-kirche-biesdorf.de)

Homepage: [Ev-kita-biesdorf.de](http://Ev-kita-biesdorf.de)

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 06:30–17:00 Uhr

Leiterin Annette Bock

Sprechzeit: mittwochs 15:30–16:00 Uhr

donnerstags 08:00–09:30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

### KONTO EV. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE

#### Empfänger

Ev. Kirchenkreis Lichtenberg/Oberspree

Bank Berliner Sparkasse

IBAN DE63 1005 0000 0190 6897 65

BIC BELADEBEXX

Verwendungszweck: **RT105**

sowie z. B. für: Kirchgeld, Hilfe vor der Tür,  
Rumänienhilfe o.ä.

Webadresse des Kirchenkreises: [www.kklios.de](http://www.kklios.de)

### KONTO EV.-METHODISTISCHE KIRCHE

#### Empfänger

EmK Berlin-Marzahn

IBAN: DE53 5206 0410 4406 4513 22

BIC: GENODEF1EK1

Bank Evangelische Bank eG

#### Büro

Oberfeldstraße 58/60 · 12683 Berlin

Telefon 030.542 86 02 · Fax 030.54 39 81 73

[pfarrbuero@kirche-biesdorf.de](mailto:pfarrbuero@kirche-biesdorf.de)

# HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

\* Planungsstand bei Redaktionsschluss.  
Bitte informieren Sie sich ab 01.10.21  
auf unserer Website, telefonisch oder  
über die Aushänge.

| Termin  | GMZ NORD · Maratstraße 100                 | Ev. GNADENKIRCHE · Alt-Biesdorf 59   | GMZ SÜD · Köpenicker Str.165                                      |
|---|--|--|---|
| 03. Oktober<br><i>Erntedank</i>               | 09:30 Uhr Pastor Zehrer                    | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler<br><small>TAUFE</small><br><i>Gottesdienst zum Erntedankfest für Kinder und Erwachsene, anschließend Gemeindefest</i> |   |
| 10. Oktober<br><i>19. So. nach Trinitatis</i> | 09:30 Uhr Pfarrerin Pfeiffer <sup>AM</sup> | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer <sup>AM</sup>   |   |
| 17. Oktober<br><i>20. So. nach Trinitatis</i> | 09:30 Uhr Pastor Georg                     | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler   | 09:30 Uhr Pfarrer Köhler  |
| 23. Oktober<br><i>Samstag</i>                 |  |  | 14:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer<br><i>Gottesdienst am Nachmittag</i> |
| 24. Oktober<br><i>21. So. nach Trinitatis</i> | 09:30 Uhr Pfarrerin Pfeiffer               | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer   |   |
| 31. Oktober<br><i>Reformationstag</i>         |  | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer <sup>AM</sup><br><i>Reformationsgottesdienst</i>  |   |

# HERRLICHT

**Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst**

\* Planungsstand bei Redaktionsschluss.  
Bitte informieren Sie sich ab 01.10.21  
auf unserer Website, telefonisch oder  
über die Aushänge.

| Termin  | GMZ NORD · Maratstraße 100   | Ev. GNADENKIRCHE · Alt Biesdorf 59   | GMZ SÜD · Köpenicker Str.165           |
|---|------------------------------|--|--|
| 07. November<br><i>Drittletzter Sonntag<br/>des Kirchenjahres</i> | 09:30 Uhr Pfarrer Hirth      | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler   | 09:30 Uhr Pfarrer Köhler               |
| 11. November<br><i>Martinstag</i>                                 |                              | <b>17:15</b> Uhr Pfarrer Köhler  |  |
| 14. November<br><i>Vorletzter Sonntag<br/>des Kirchenjahres</i>   | 09:30 Uhr Pfarrerin Pfeiffer | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer   |  |
| 17. November<br><i>Buß- und Bet-Tag</i>                           |                              | 18:30 Uhr Ökumenischer GD kath.<br>Kirche Maria Königin des Friedens                                   |  |
| 21. November<br><i>Ewigkeitssonntag</i>                           | 09:30 Uhr Pastor Zehrer      | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer <sup>AM</sup><br>14:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer<br><i>Friedhof Biesdorf</i> |  |
| 28. November<br><i>1. Advent</i>                                  |                              | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler und Kita<br><i>Gottesdienst für Groß und Klein</i>                            |  |
| 05. Dezember<br><i>2. Advent</i>                                  | 09:30 Uhr Pastor Zehrer      | 11:00 Uhr Pfarrer Köhler <sup>AM</sup>   | 09:30 Uhr Pfarrer Köhler <sup>AM</sup> |